

Inhalt

I. Relativität als Reziprozität. Der soziale Charakter der Zeit und die Zeitlichkeit der Praxis	7
Zur leitenden These	7
Einstein in der Deutung des interaktiven Konstruktivismus	9
Generative Praxeologie der Zeit statt Zeitsoziologie . .	16
Eine allgemeine Theorie nichtlinearer Prozesse	22
Das Objektivitätsideal der Relativitätstheorie	46
II. Ereignis, Operation, Rekonstruktivität – die formalpragmatischen Zeitbegriffe	57
G.H. Mead und Jean Piaget über die Einheit von Dynamik und Logik	57
Eine vor-relativistische Variante: Husserls <i>Phänomenologie des inneren Zeitbewusstseins</i>	83
III. Entwurf einer soziologischen Theorie der nichtlinearen Entwicklung	105
Ulrich Oevermann über die Dialektik der sozialen Raum-Zeit	105
Gegen die Langeweile – zur Praxisrelevanz der Zeiteinteilung	125
Der utopische Augenblick in Marcel Prousts <i>Auf der Suche nach der verlorenen Zeit</i>	132
Die Zeit der Lebenswelt	145
Die Zeit der Gesellschaft – mit einem Kommentar zu Hartmut Rosas <i>Kritischer Theorie der Beschleunigung</i>	157
Der Kreis schließt sich: Die Vergeschiedtlichung der Zeit und die die Verzeitlichung der Natur	179
Literatur	186